

# Entwurf Haushalt 2017/2018

im JHA – Jugendhilfeausschuss  
am 15. November 2016



# Planungsprozess



## Beratungsprozess Fachämter

- Planungsgespräche mit allen Fachämtern
- Kritische Betrachtung der angemeldeten Ansätze
- Investitionsberatung



Planstufen:



# Planungsprozess



Investitionsplanung 2017 im Ergebnis Beratungsprozess	Wert-erhaltungs-maßnahmen ohne investive Schlüsselzuw.	Fehl-stufe	Korrekturen aus Controlling und neue Erkenntnisse	Abschrei-bungen aus KVV in KLR	Perioden-fremde Sachver-halte und Diverses	Nachträglich gemeldete Verände-rungen	Finanzbedarf des Landkreises ermitteln, Gegenüberstellung zwischen Finanzkraft der Gemeinden, Festsetzung der Kreisumlage
---	--	------------	---	--------------------------------	--	---------------------------------------	---



- Orientierungsdaten des Landes
- Haushaltsplan des Landes

Planstufen:

11	12	13	14	15	16	17	18
----	----	----	----	----	----	----	----

# Planungsprozess

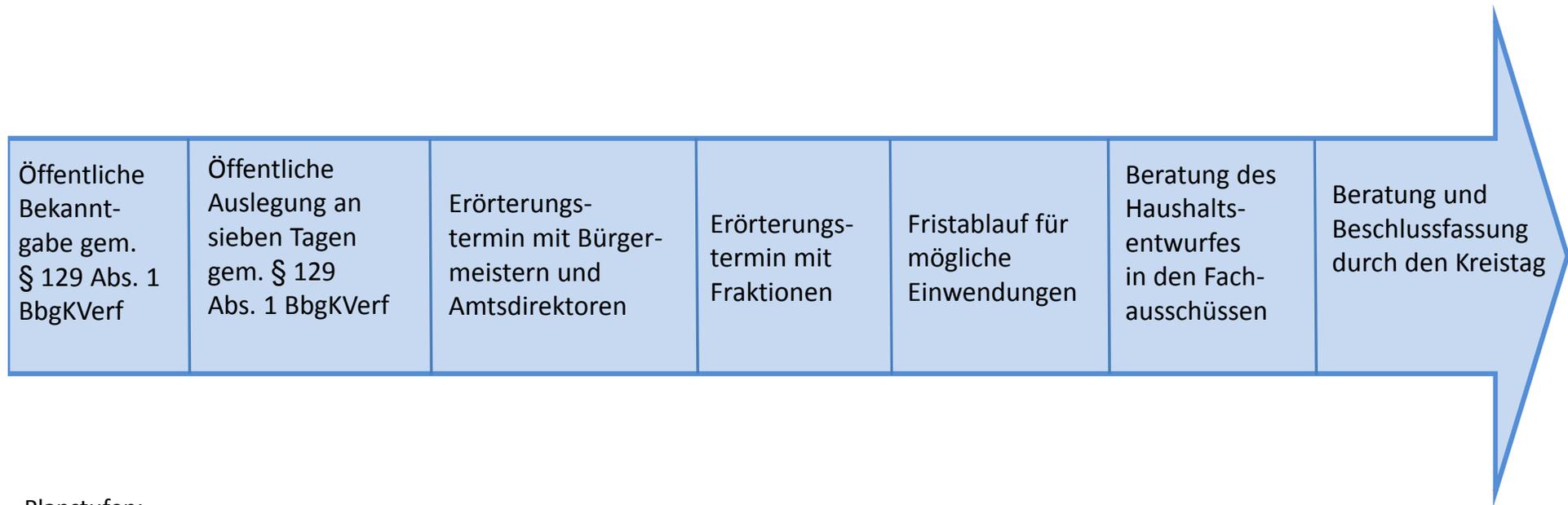


Vorstellung 1. Entwurf mit den Fraktions- vorsitzenden	Entwurf Haushalts- plan	Erstellung des Gesamt- haushalts- entwurfs	Erstellung der Präsen- tation	Formelle Aufstellung des Ent- wurfes durch den Kämmerer	Formelle Feststellung des Ent- wurfes durch den Landrat	Druck des Entwurfs	Versand des Entwurfs an die Mitglieder des Kreistages und an die Ämter und amts- freien Gemeinden
--	-------------------------------	---	-------------------------------------	--	---	-----------------------	---

Planstufen:

19	20	21	22	23	24	25	26
----	----	----	----	----	----	----	----

# Planungsprozess



Planstufen:

27	28	29	30	31	32	33
----	----	----	----	----	----	----

# Ergebnisübersicht



	2013	2014	2015	2016	Planentwurf 2017	Planentwurf 2018
ordentliche Erträge	325.291.120	325.267.521	336.089.232	339.784.508	359.669.712	359.114.319
ordentliche Aufwendungen	<u>325.293.120</u>	<u>325.269.521</u>	<u>335.975.082</u>	<u>339.774.508</u>	359.150.259	358.608.508
	./. 2.000	./. 2.000	114.150	10.000	519.453	505.811
außerordentliche Erträge	42.000	42.000	50.000	50.000	30.000	30.000
außerordentliche Aufwendungen	<u>40.000</u>	<u>40.000</u>	<u>164.150</u>	<u>60.000</u>	<u>15.000</u>	<u>70.000</u>
	2.000	2.000	./. 114.150	./. 10.000	15.000	./. 40.000
Ergebnis lt. Plan	0	0	0	0	534.453	465.811
Ergebnis 2013	8.082.624					
Ergebnis lt. Entwurf JA 2014		6.775.942				
Vorl. Ergebnis JA 2015			19.291.554			
Plan 2016				0		
Ziel 2017/2018					Planergebnis + X	

# Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2017



<b>Finanzmittelbestand zum 01.01.2017</b>		<b>6.054.533 €</b>
➤	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.566.786
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>349.681.539</u>
	./. 1,8 Mio. € nicht durch Einzahlungen gedeckte Auszahlungsverpflichtungen aus Rückstellungen + 0,5 Mio.€ Jahresergebnis	<b>1.885.247</b>
	+ 3,2 Mio. € keine Auszahlung (Zuführung Rückstellungen, Deckungsreserve Saldo Abschreibungen/SoPo, Wertberichtigungen)	.
➤	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.489.396
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>9.459.091</u>
	./. 1.716 T€ Auszahlungen aus Sonderrücklage ./. 284 T€ Deckungsdefizit (Investitionen ohne Einzahlung) + 30 T€ Einzahlungen aus Veräußerung Grundstücke	<b>- 1.969.695</b>
➤	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0
	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	<u>406.472</u>
	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	<b>-406.472</b>
	<b>Gesamtergebnis Finanzhaushalt</b>	<b>-490.920</b>
<b>Finanzmittelbestand zum 31.12.2017</b>		<b>5.563.613 €</b>

# Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2018



<b>Finanzmittelbestand zum 01.01.2018</b>		<b>5.563.613 €</b>
➤ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.840.566	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>349.609.316</u>	
./. 1,2 Mio. € nicht durch Einzahlungen gedeckte Auszahlungs- verpflichtungen aus Rückstellungen		
+ 0,5 Mio.€ Jahresergebnis		<b>1.231.250</b>
+ 1,9 Mio.€ keine Auszahlung (Zuführung Rückstellungen, Deckungs- reserve, Saldo Abschreibungen/SoPo, Wertberichtigungen)		
.		
➤ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.435.125	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>8.717.901</u>	
./. 599 T€ Auszahlungen aus Sonderrücklage		
./. 2.714 T€ Deckungsdefizit (Investitionen ohne Einzahlung)		<b>- 3.282.776</b>
+ 30 T€ Einzahlungen aus Veräußerung Grundstücke		
➤ Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)		0
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	<u>399.767</u>	
(Auszahlungen für Tilgung von Krediten)	<b>-399.767</b>	
Gesamtergebnis Finanzhaushalt	<b>-2.451.293</b>	
<b>Finanzmittelbestand zum 31.12.2018</b>		<b>3.112.320 €</b>

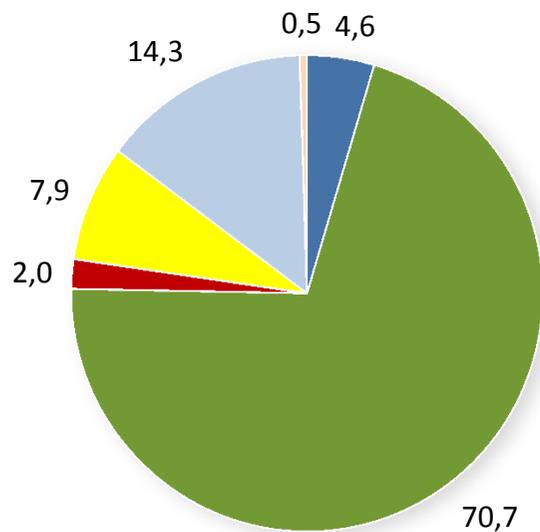


<b>Finanzmittelbestand am 31. 12.2018</b>	<b>3.112.320 €</b>
▪ Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONien:	2.474.400 €
▪ Rückstellung für die Sanierung von Altlasten:	15.204.700 €
▪ Sonstige Rückstellungen:	5.549.100 €
▪ Altersteilzeitrückstellungen:	56.600 €
<b>Rückstellungsbestand am 31.12.2018</b>	<b>23.284.800 €</b>
	<b>-20.172.480 €</b>

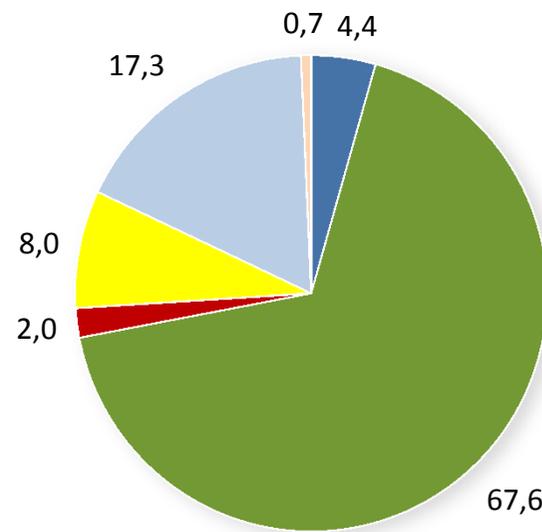
# Ertragsarten



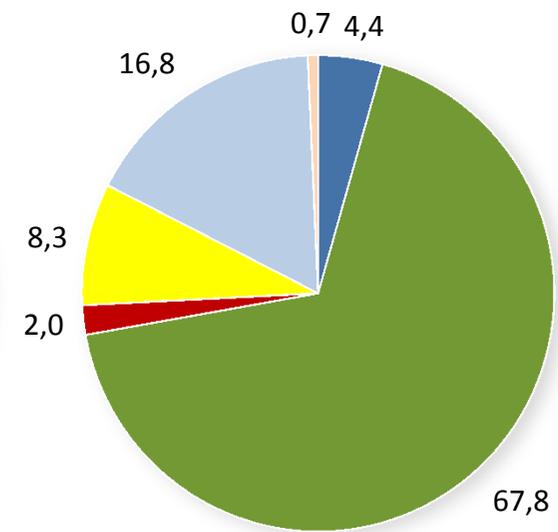
2016



2017



2018



Steuern und  
ähnl. Abgaben



Zuwendungen  
u. allg. Umlagen



Sonstige  
Transfererträge



Öffentl.-recht.  
Leistungsentgelte



Privatrechtl. Leistungs-  
entgelte u. Kostenerstattung



Sonstige  
ordentl. Erträge



# Entwicklung Schlüsselzuweisung und Kreisumlage



	2013	2014	2015	Plan 2016	Planentwurf 2017	Planentwurf 2018
<b>Schlüsselzuweisung in Mio. €</b>	<b>33,3</b>	<b>34,8</b>	<b>36,8</b>	<b>36,5</b>	<b>37,8</b>	<b>38,7</b>
<b>Kreisumlage in Mio. €</b>	<b>54,3</b>	<b>55,3</b>	<b>56,9</b>	<b>57,5</b>	<b>59</b>	<b>61,3</b>
Hebesatz zur Kreisumlage in %	47,90%	47,90%	47,90%	47,90%	45,90%	45,90%
Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage in €	113.437.398	113.413.137	120.131.292	120.131.292	*128.519.782	**133.636.928
<b>Summe in Mio. €</b>	<b>87,6</b>	<b>90,1</b>	<b>93,7</b>	<b>94</b>	<b>96,8</b>	<b>100</b>

\*Für die Planung der Kreisumlage wurden für 2017 die Orientierungsdaten gemäß Schreiben des Ministeriums der Finanzen vom 28.06.2016 herangezogen.

\*\*Die Planung für 2018 und Folgejahre erfolgte auf der Grundlage der Prognose zur Entwicklung der Umlagegrundlagen auf der Basis der Steuerschätzungen November 2015 (Rundschreiben des Landkreistages 656/2015) und Mai 2016 (Rundschreiben des Landkreistages 257/2016).

# Vergleich Umlagegrundlagen und Kreisumlage Planung 2017/2018 zu tatsächlicher Festsetzung

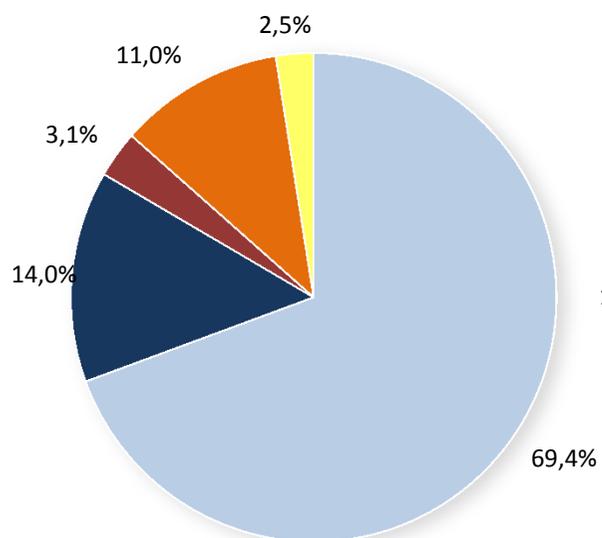


	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage in €	118.805.700 €	123.313.216 €	128.519.782 €	133.636.928€
	lt. Festsetzung vom 20.07.2015	lt. Festsetzung vom 23.03.2016	lt. Orientierungsdaten vom 28.06.2016	lt. Prognose Entwicklung Umlagegrundlagen auf Basis der Steuerschätzungen November 2015 und Mai 2016
Hebesatz der Kreisumlage in %	47,90%	47,90%	45,90%	45,90%
absoluter Betrag der Kreisumlage in €	56.907.930 €	59067.030 €	58.990.580 €	61.339.350 €
Veränderung zum Vorjahr		2.159.100 €	-76.451 €	2.348.770 €

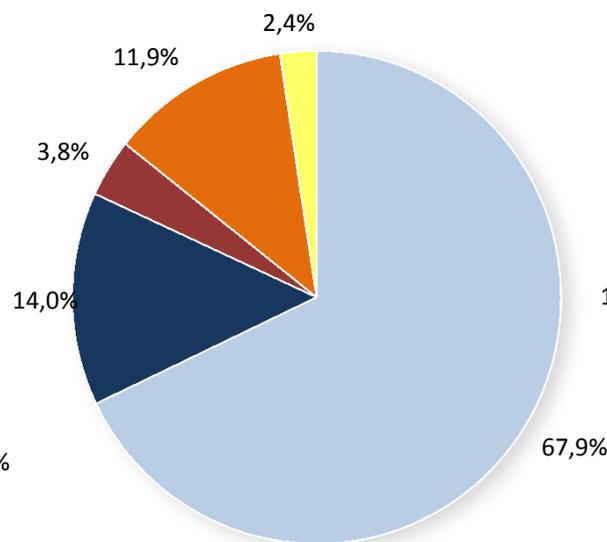
# Aufwandsarten



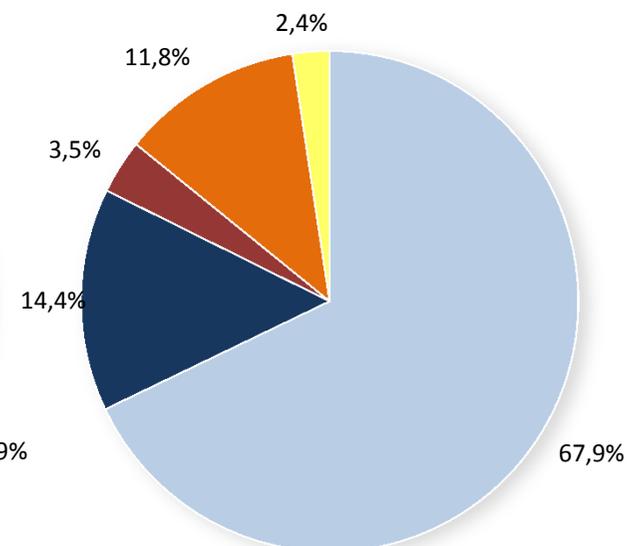
2016



2017



2018



Transferaufwand



Personalaufwand



Abschreibungen



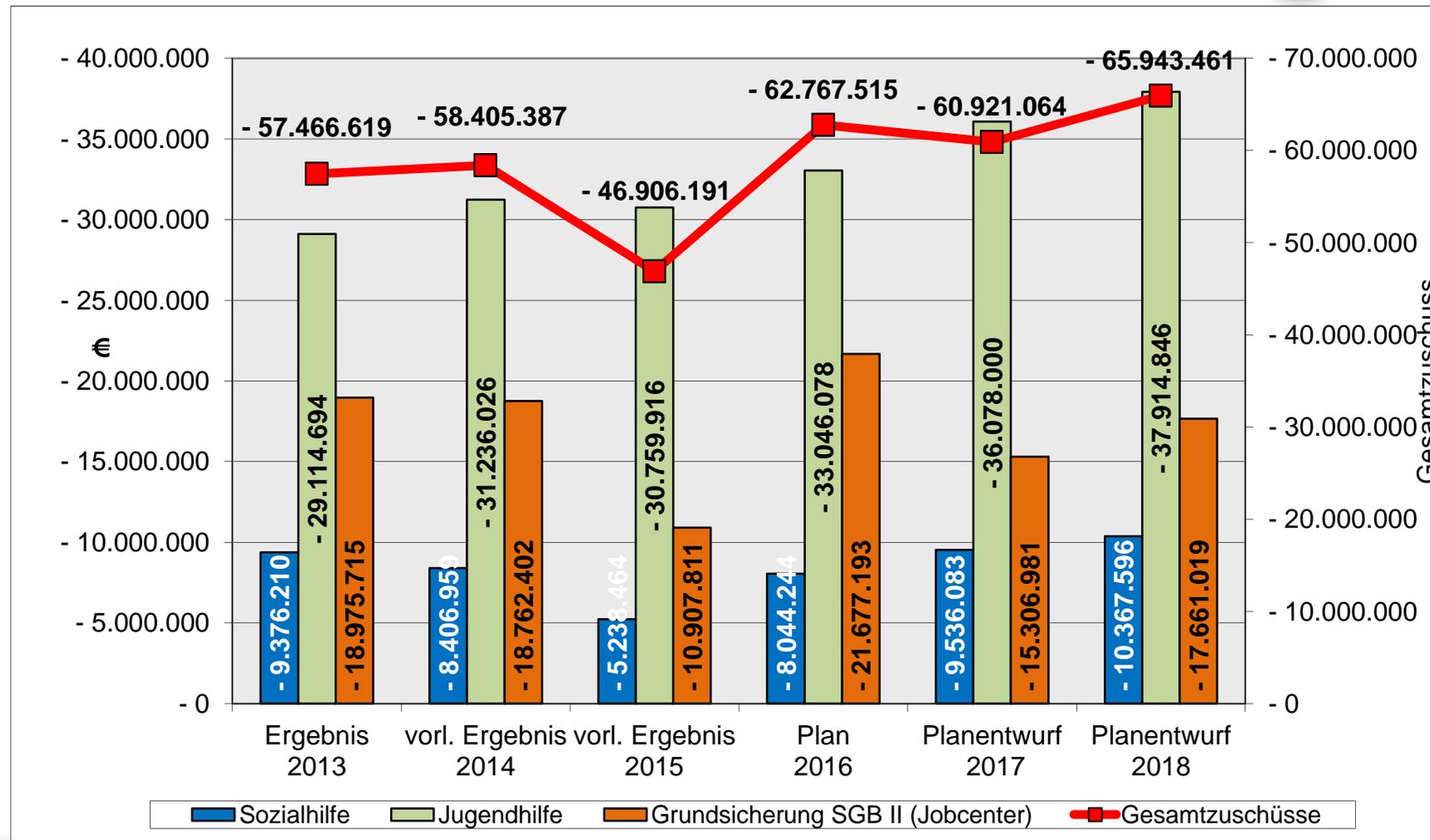
Aufwand an Sach- und DL



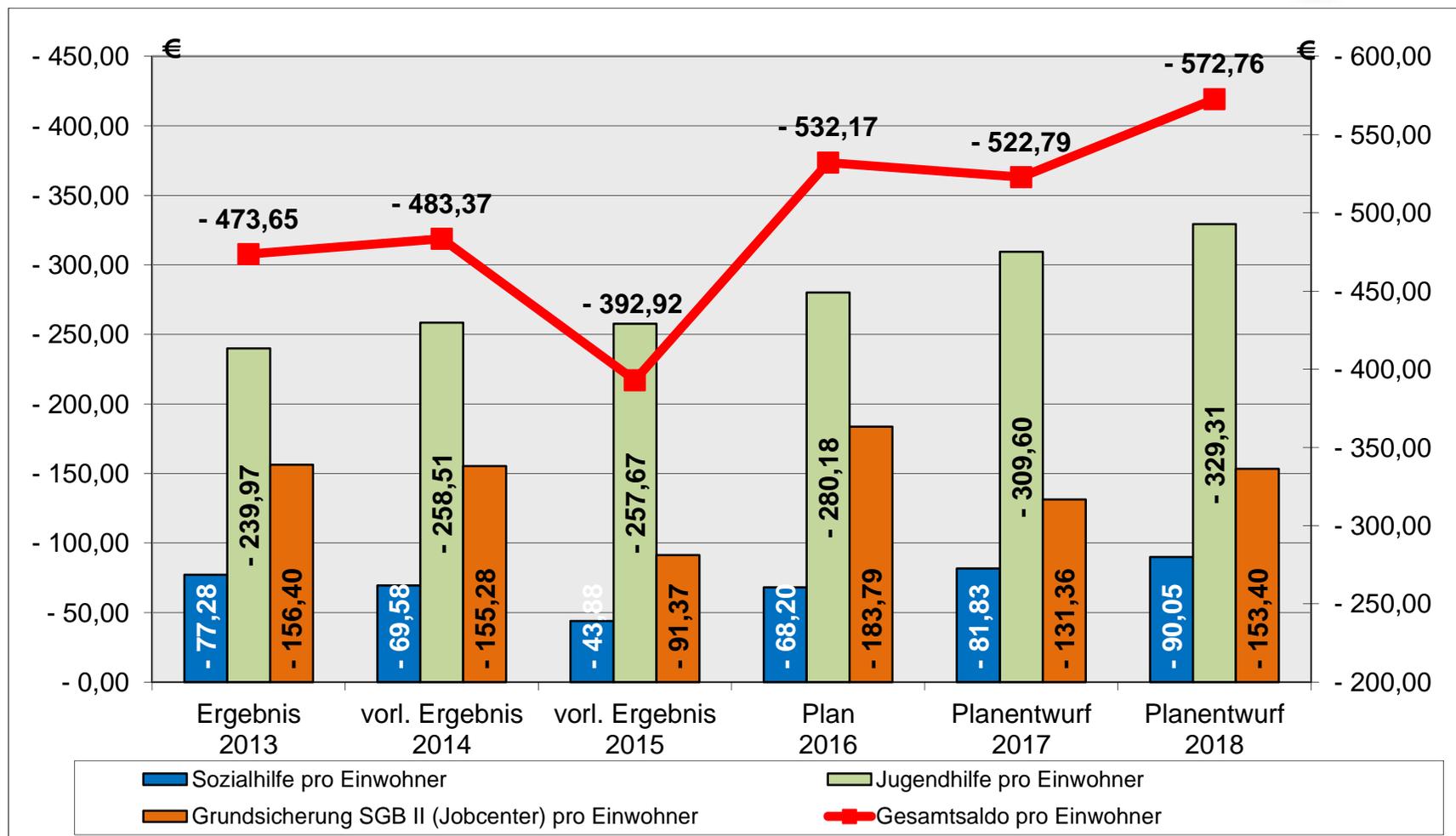
Sonstige ordentl. Aufwendungen



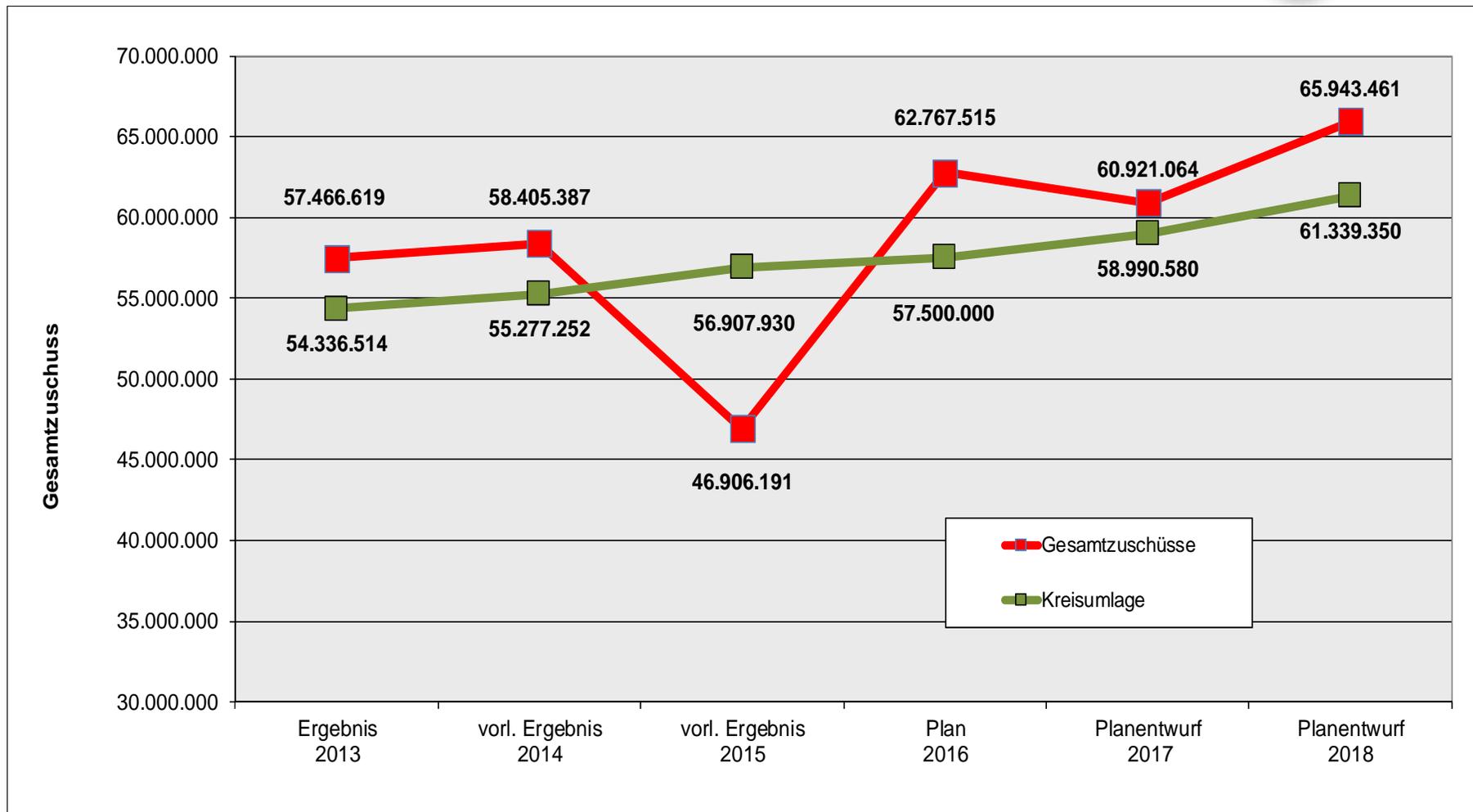
# Überblick Sozialausgaben – Zuschuss des Landkreises



# Überblick Sozialausgaben pro Einwohner – Zuschuss des Landkreises



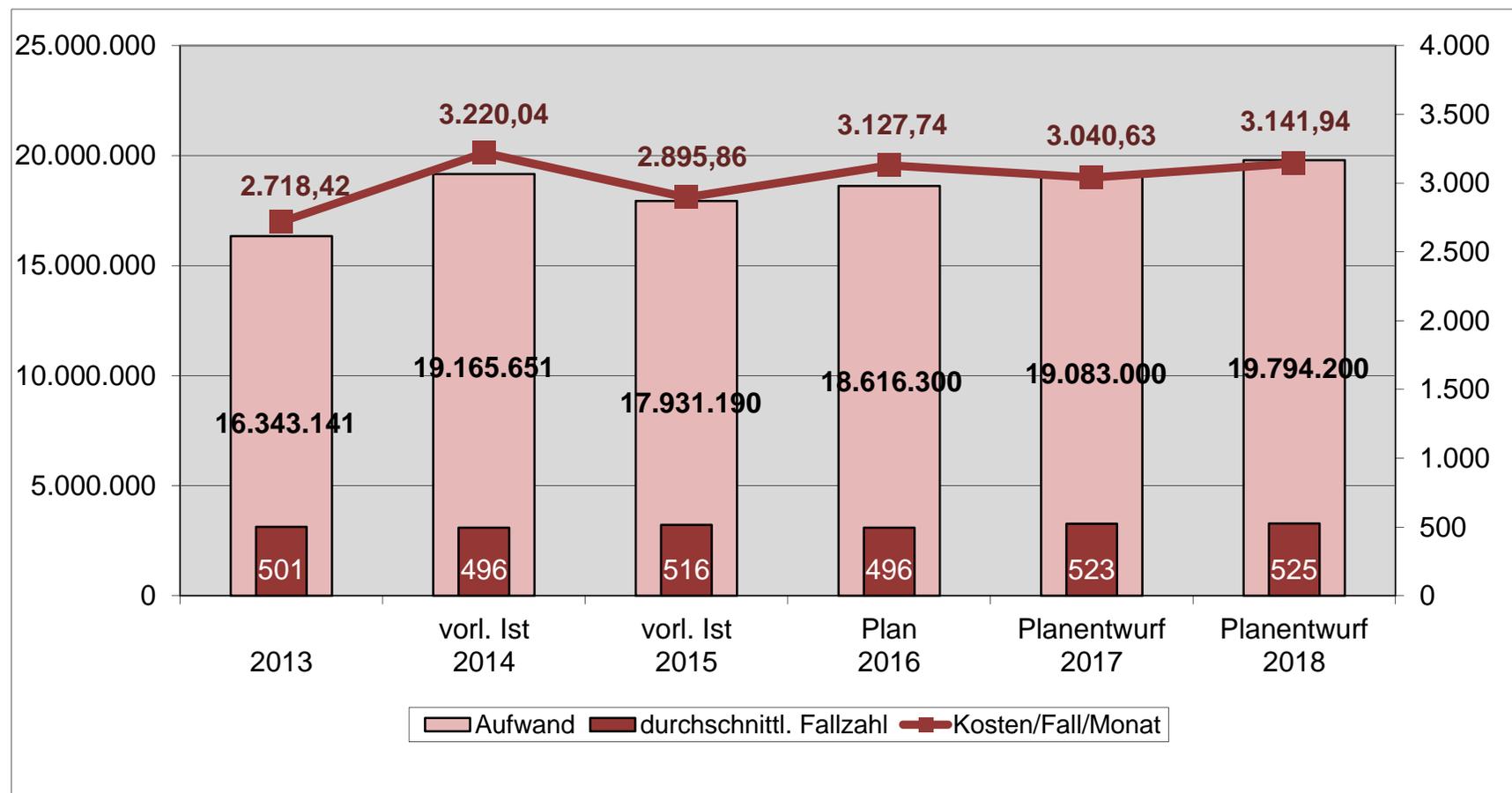
# Überblick Sozialausgaben – Zuschuss des Landkreises



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich



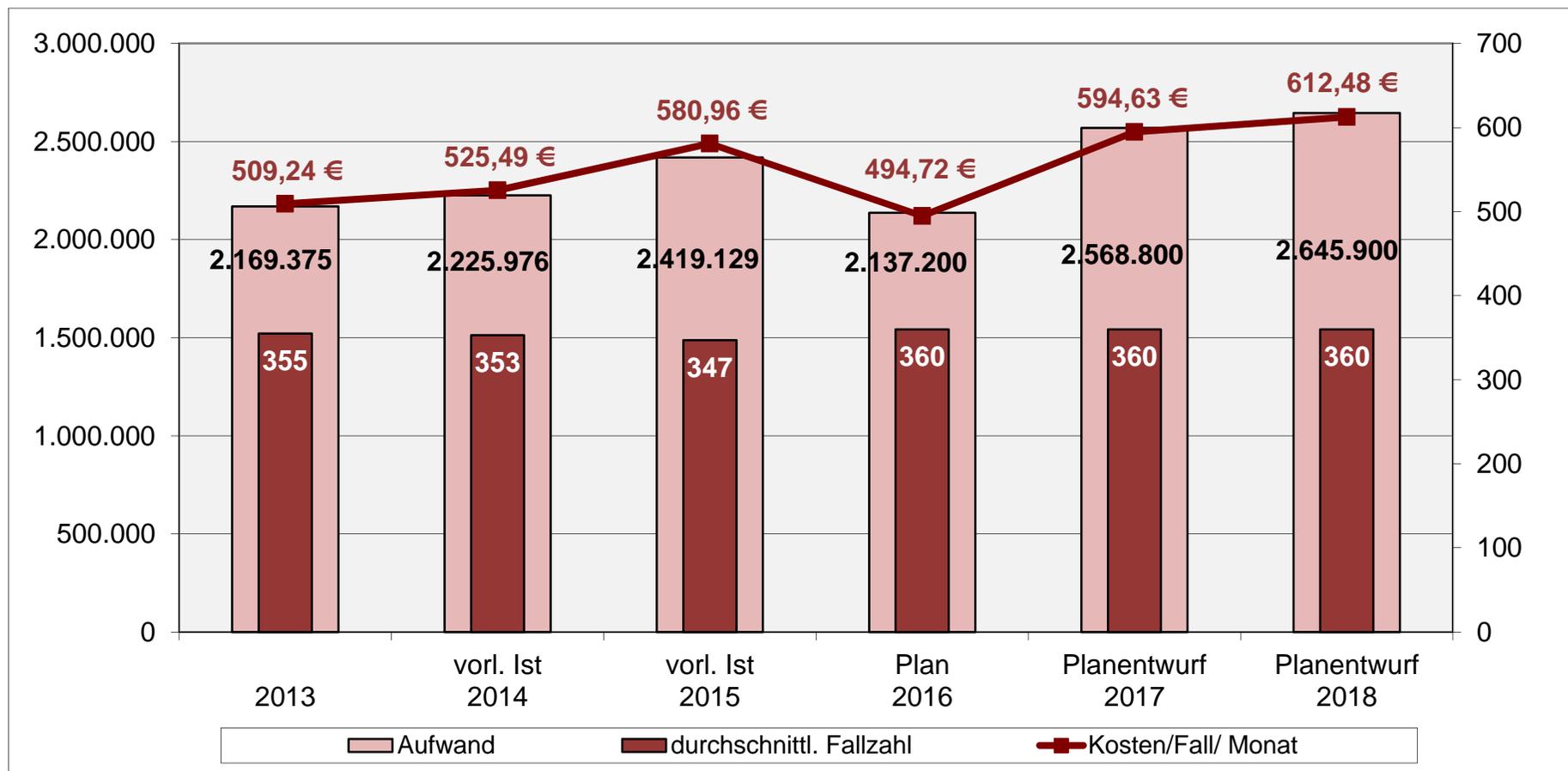
Entwicklung Aufwand Eingliederungshilfe für Behinderte in Einrichtungen (vollstationär)



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich



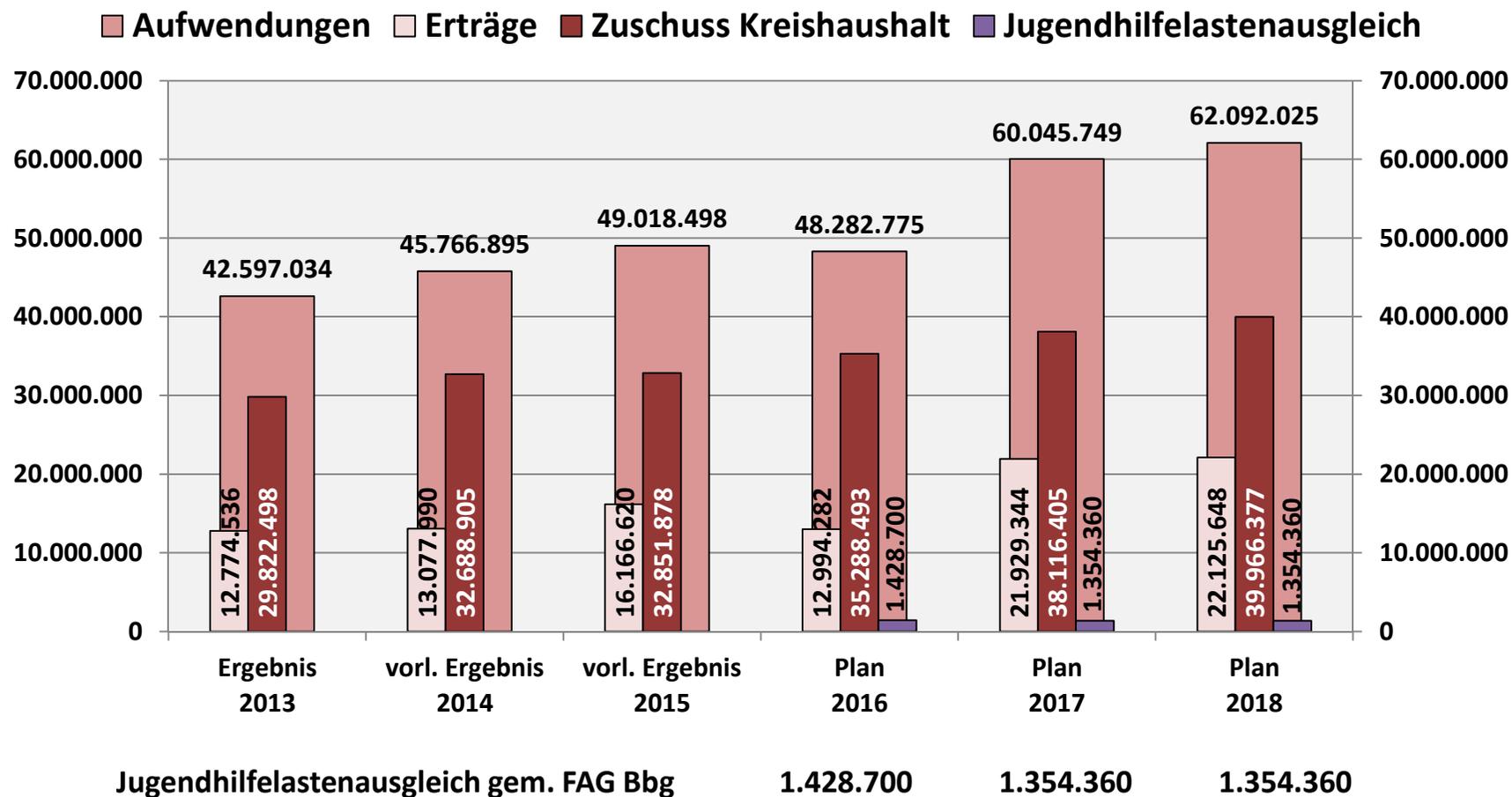
Entwicklung Aufwand Eingliederungshilfe für Behinderte außerhalb von Einrichtungen – betreutes Wohnen (ambulant)



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



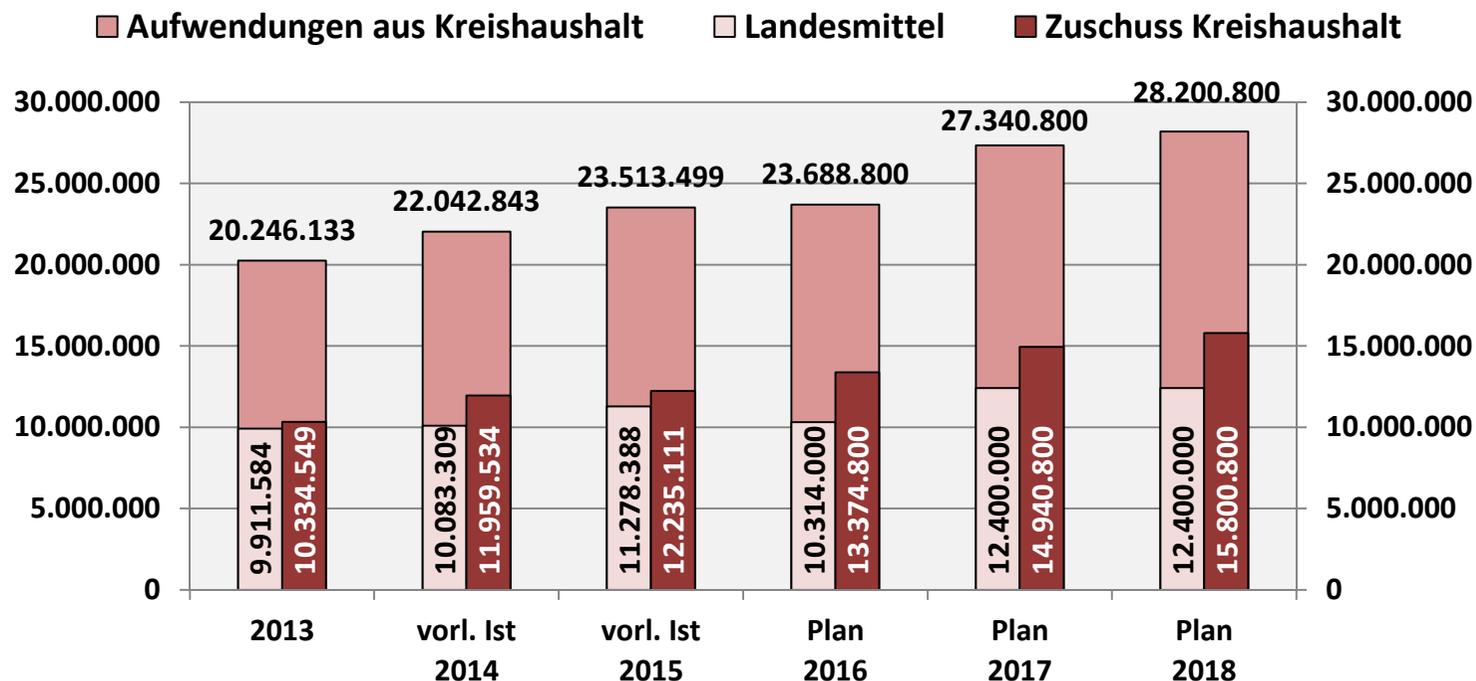
Entwicklung des Budgets Jugendamt



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



Entwicklung der Aufwendungen im Kita-Bereich (ohne Tagespflege) unter Berücksichtigung der Landesmittel (€)

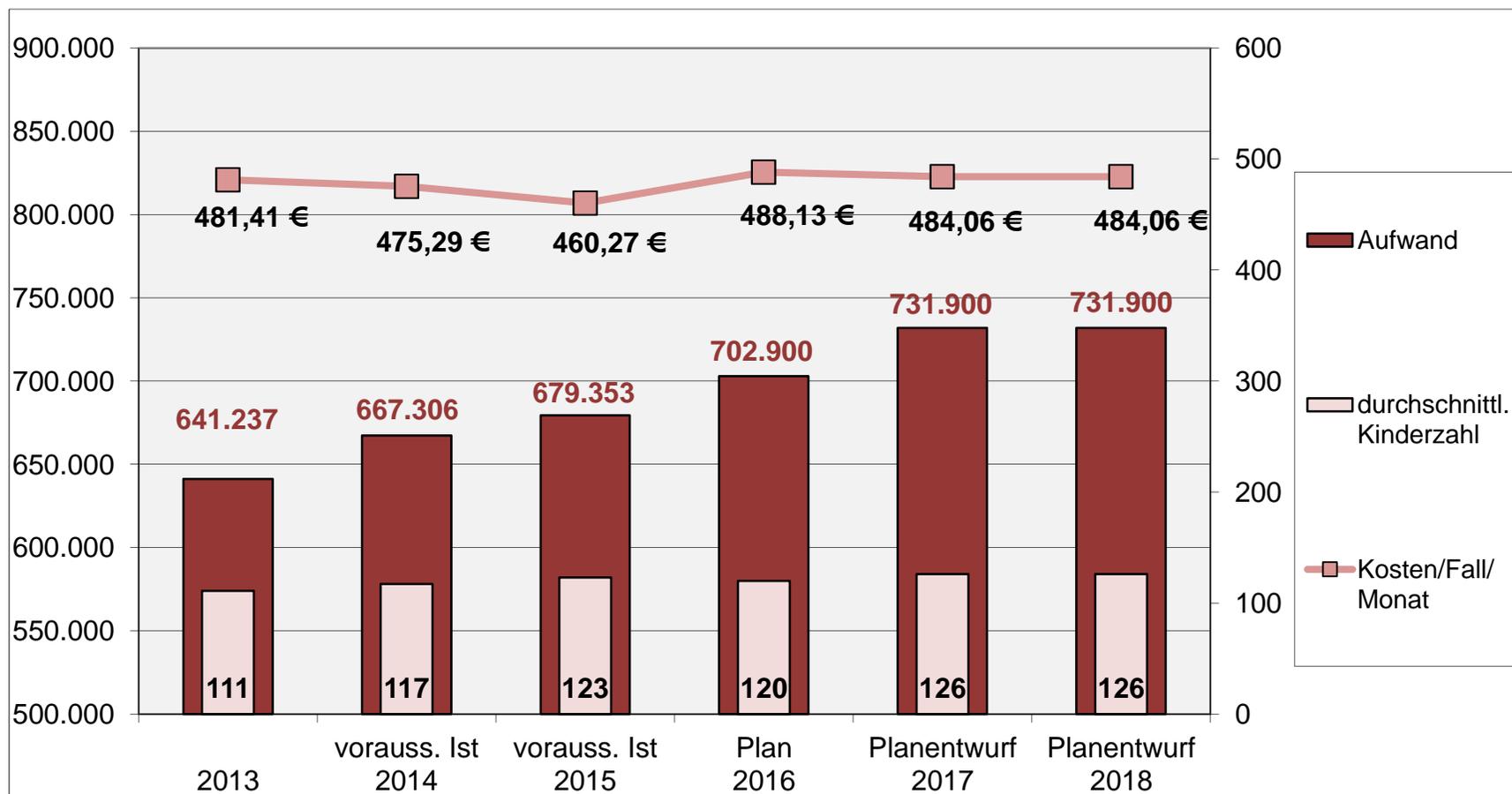


Landesmittel	49,0 %	45,7 %	48,0 %	43,5 %	45,4 %	44,0 %	Landesmittel
Zuschuss Kreis	51,0 %	54,3 %	52,0 %	56,5 %	54,6 %	56,0 %	Zuschuss Kreis
Kosten/Kind/ Monat	237,43 €	248,63 €	270,38 €	266,98 €	309,06 €	316,21 €	Kosten/Kind/ Monat
Anz. der Kinder	7.106	7.388	7.247	7.394	7.372	7.432	Anz. der Kinder

# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



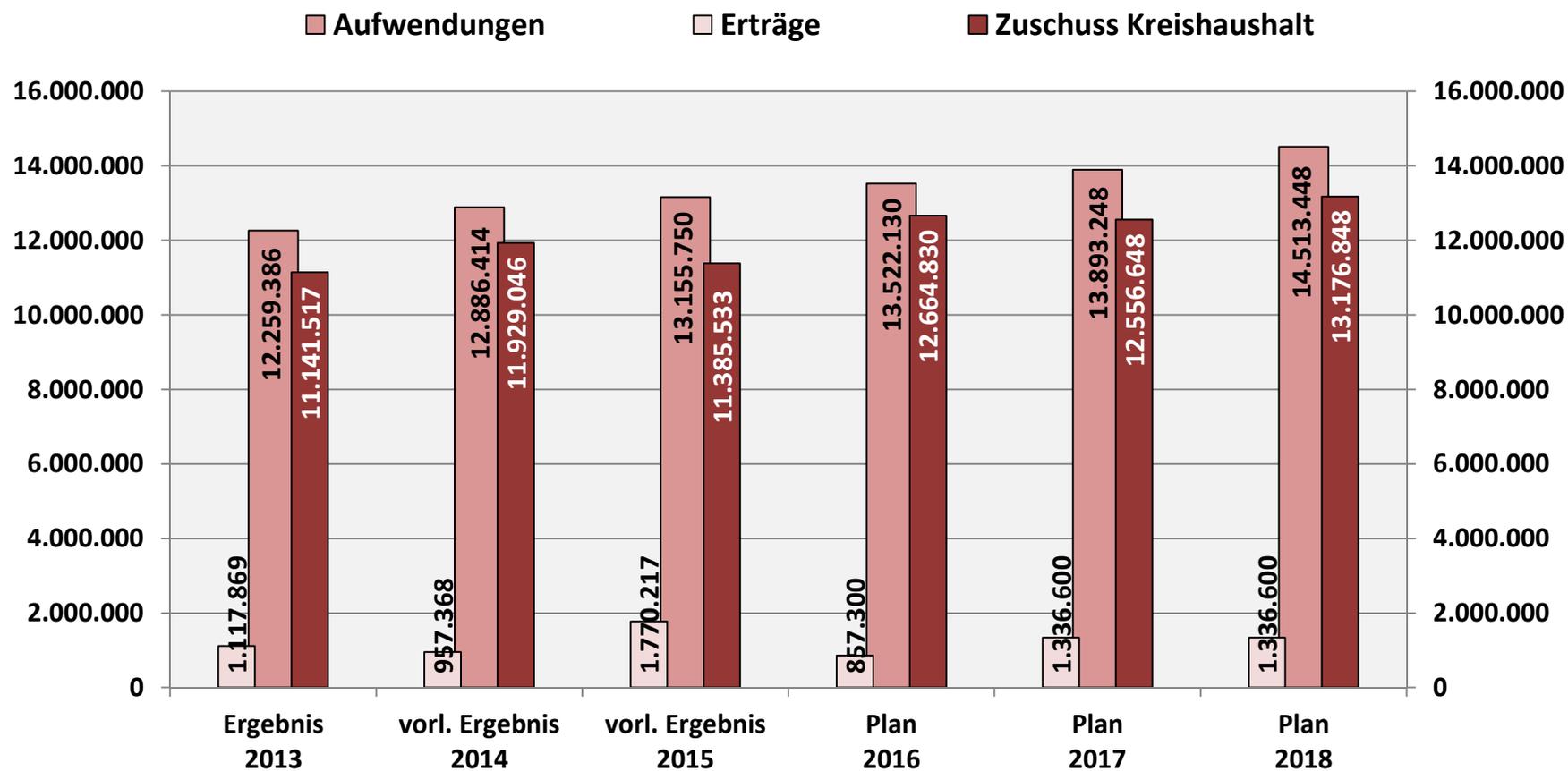
Entwicklung der Aufwendungen im Bereich Tagespflege



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



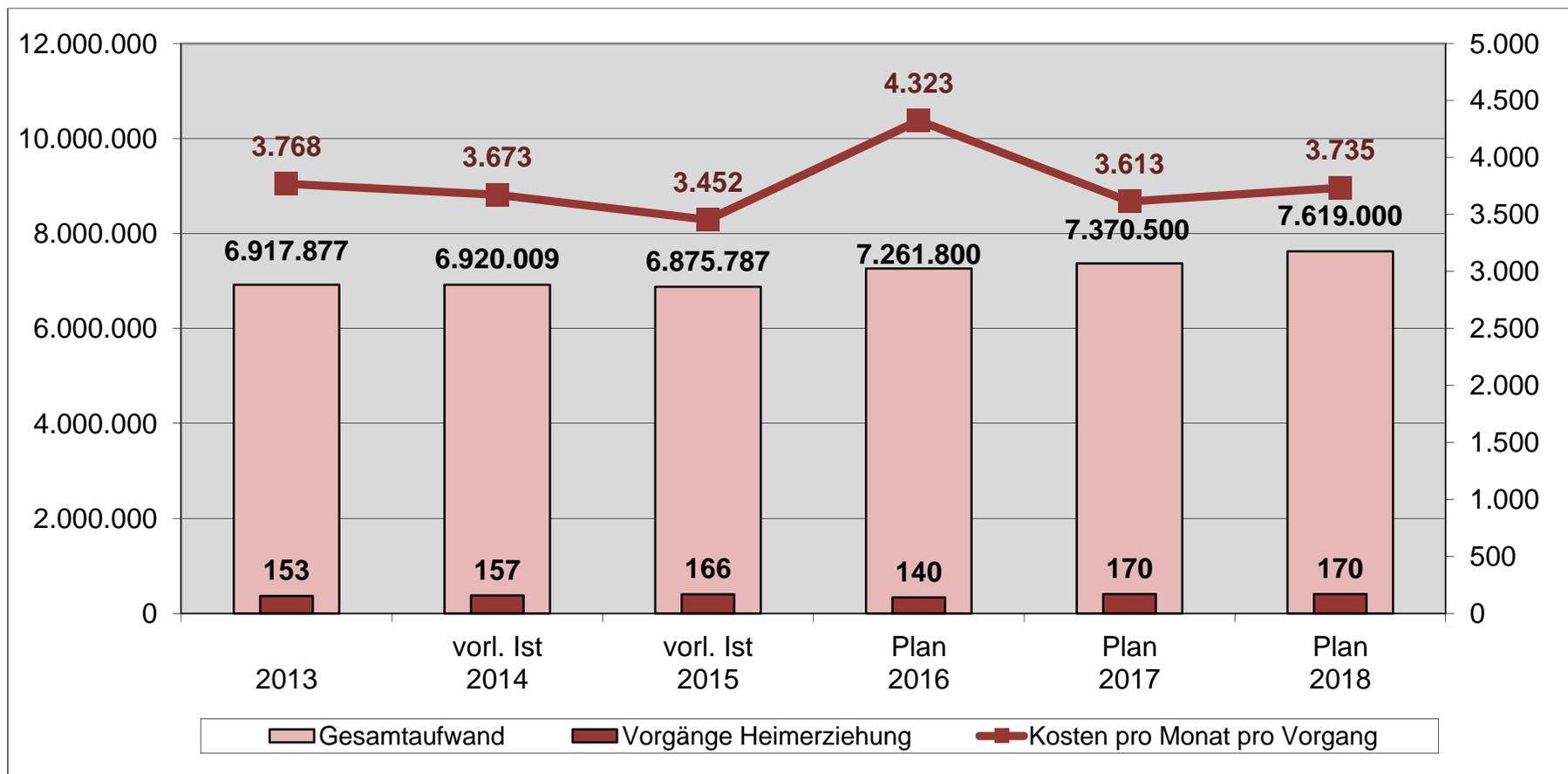
Entwicklung der Aufwendungen im Bereich Hilfen zur Erziehung



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



Entwicklung der Aufwendungen im Bereich Aufwand Heimerziehung/  
Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



Entwicklung der Kosten der Unterkunft im Landkreis Uckermark

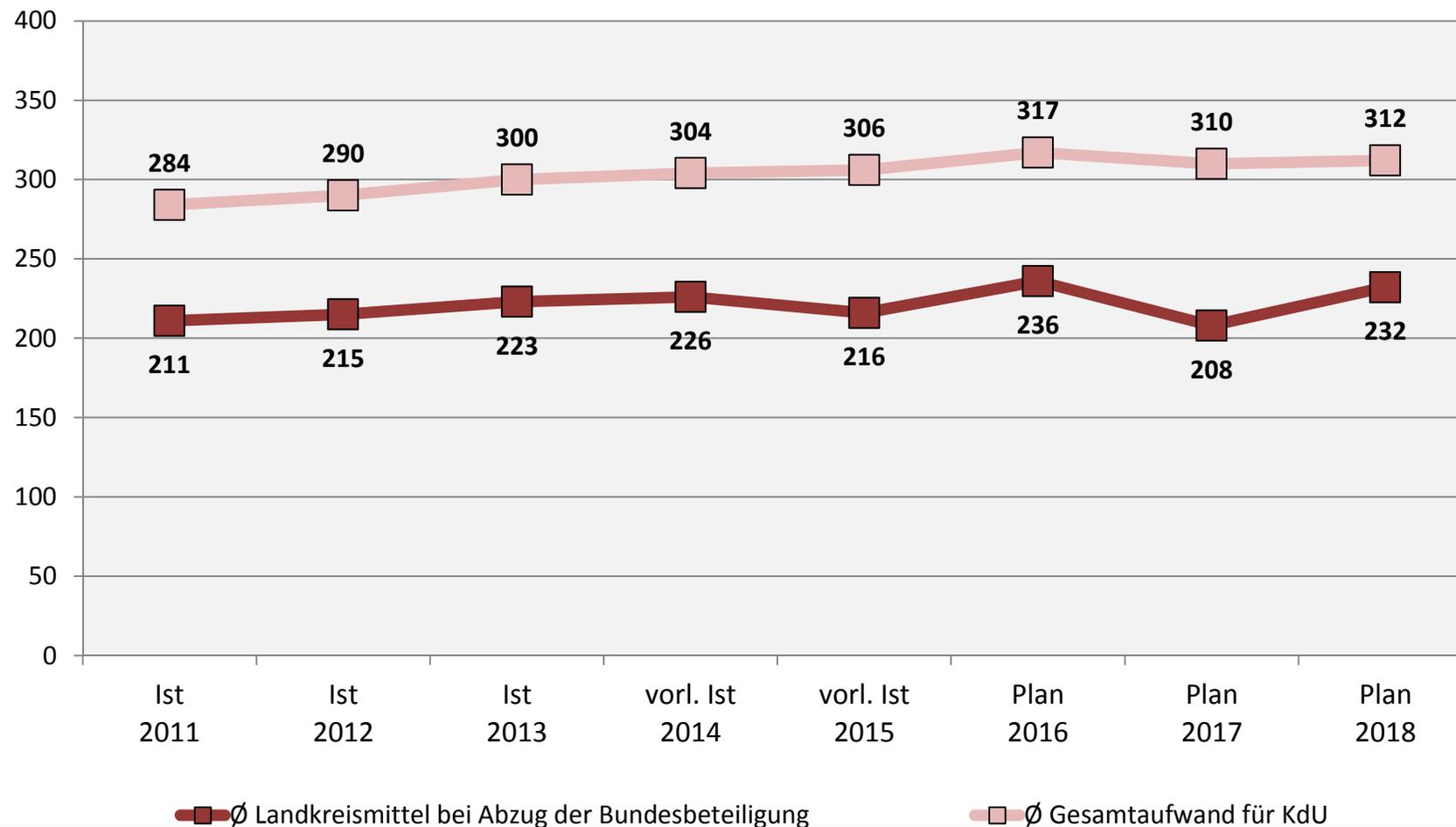
	Maß- einh.	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	vorl. Ist 2014	vorl. Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
KdU Landkreis Uckermark gesamt	Mio.€	40,9	40,8	41,3	40,6	38,7	42,2	38,1	37,4
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Uckermark	BG	11.999	11.706	11.476	11.124	10.546	11.100	10.250	10.000
KdU pro Bedarfsgemeinschaft und Monat	€/BG	284,05	290,45	299,90	304,15	305,80	316,82	309,76	311,67



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



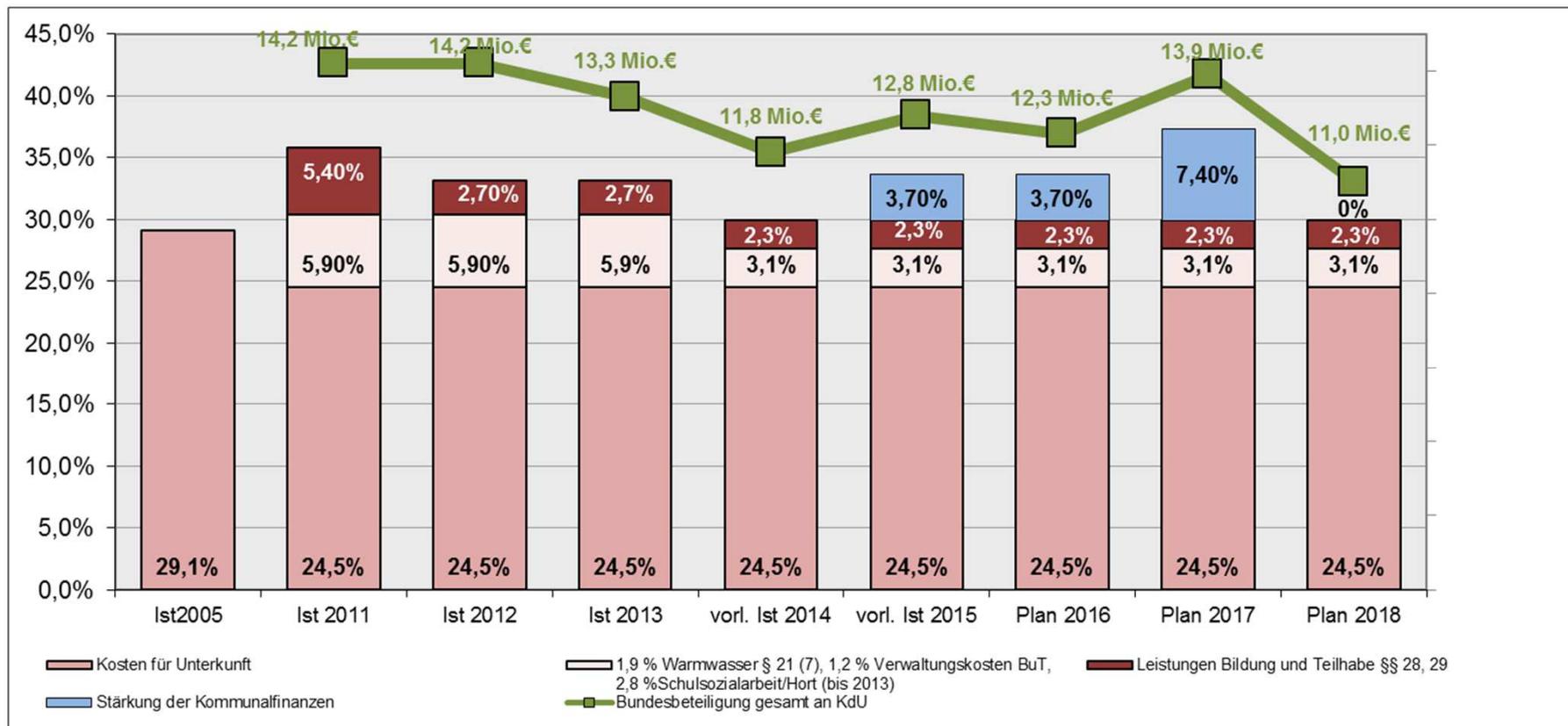
Aufwand für Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft und Monat (€)



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 Abs. 5 und 6 SGB II



\* Wegfall von 2,8 % ab 2014 (Schulsozialarbeit/Hort)

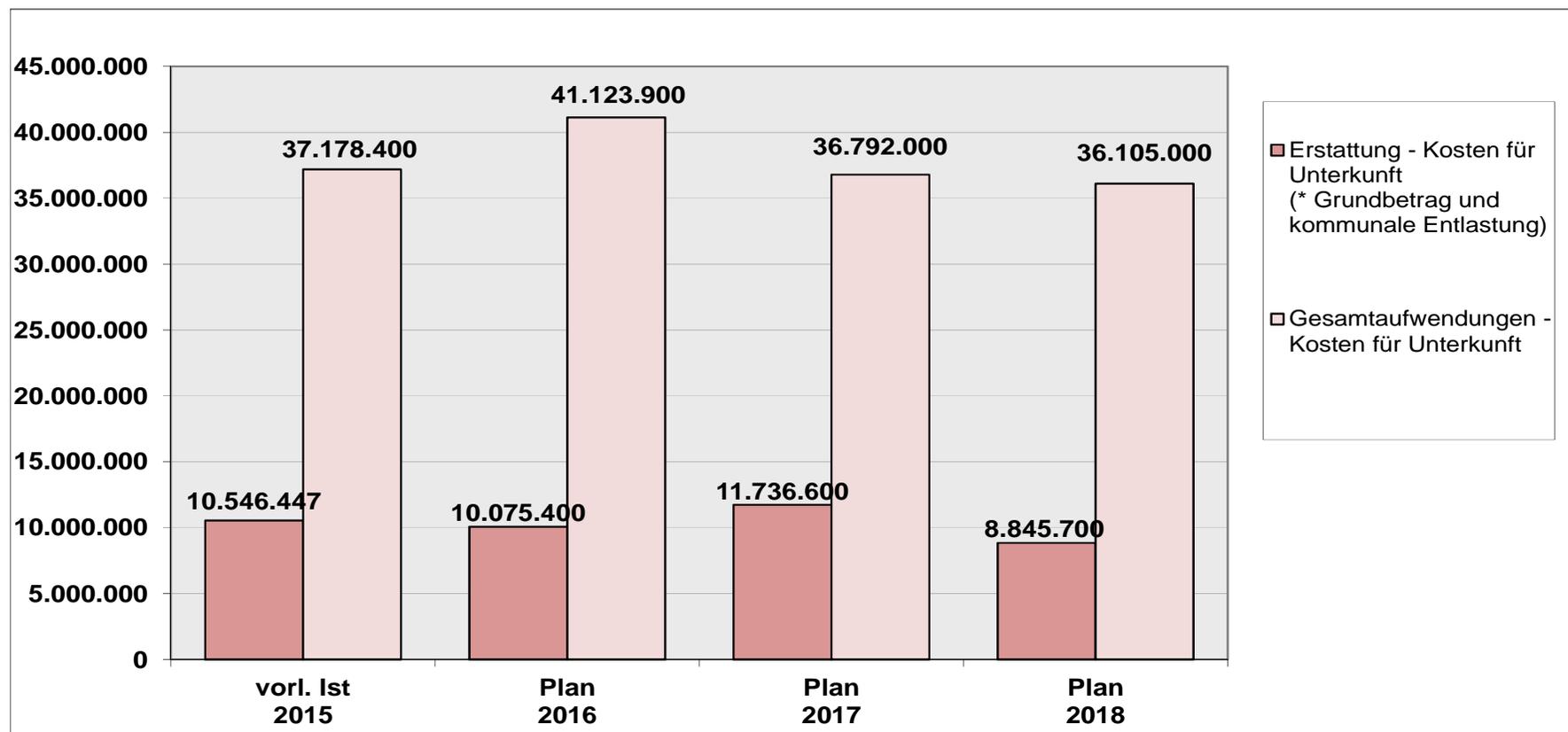
\*\* Für das Land Brandenburg gilt laut Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung seit dem 01.01.2014 ein Erstattungssatz von 2,3 Prozentpunkten auf die Kosten der Unterkunft für die Bildungs- und Teilhabeleistungen.

\*\*\* Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern

# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 Abs. 5 und 6 SGB II



Angaben in €

\* Grundbetrag: 24,5 %, kommunale Entlastung: für 2015 und 2016 = 3,7 % , für 2017 = 7,4 %, in Plan 2016 noch nicht berücksichtigt

# Übersicht der nicht gesetzlich normierten Leistungen des Landkreises Uckermark



Amt	Nicht gesetzlich normierte Leistung		vorl. Ergebnis 2014 in €	vorl. Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2018 in €
10	Fraktionsgelder, Verfügungsmittel, Repräsentation		28.920	25.315	31.900	33.000	33.000
10	Mitgliedsbeiträge an Verbände		242.987	242.320	247.000	247.000	247.000
10	Gleichstellung und Integration		14.263	12.843	14.350	14.450	14.450
20	Öffentlicher Personennahverkehr	Zuschuss	2.434.800	2.444.027	2.430.700	3.970.000	3.970.000
	Investitionsförderrichtlinie					100.000	100.000
32 *	Feuerwehren, Notfallseelsorge		8.833	49.261	10.700	30.700	10.700
65	Schüleraustausch und Weiteres		7.258	5.039	5.600	7.240	7.240
80	Kunst- und Kulturförderung	Zuschuss	1.096.735	1.108.181	1.221.400	1.229.450	1.241.651
65 *	Musikschulen	Zuschuss	471.504	386.873	444.799	557.308	519.963
65	Volkshochschule	Zuschuss	269.653	226.853	313.850	361.470	375.196
80 *	Sportförderung		105.206	149.676	106.700	151.700	106.700
50	Wohlfahrtspflege	Zuschuss	436.661	435.178	438.701	463.748	465.748
51	510-/610-Stellen-Programm und Jugendhilfe	Zuschuss	342.415	318.205	404.000	515.776	515.776
53	Betreuungsvereine		61.376	61.376	61.500	61.500	61.500
80	Förderung Denkmalschutz		200.000	199.791	200.000	200.000	200.000
80	Wirtschafts- und Tourismusförderung	Zuschuss	597.015	615.876	628.455	615.300	616.300
	<b>Summe</b>		<b>6.317.626</b>	<b>6.280.814</b>	<b>6.559.655</b>	<b>8.558.642</b>	<b>8.485.224</b>

\* enthält ab 2015 BuT-Mittel für 2014-2017

# Nicht gesetzlich normierte Leistungen – wesentliche Veränderungen zum Ansatz 2016



	2017	2018
Volumen 2016	6.559.655 €	6.559.655 €
ÖPNV - Erhöhung Ausgleichsbetrag und VBB-Beitrag	1.539.300 €	1.539.300 €
ÖPNV - Bereitstellung von Investitionsmitteln (Investitionsrichtlinie)	100.000 €	100.000 €
BuT-Mittel bzw. Weiterführung der Förderung davon: (20 T€ Feuerwehren, 30 T€ Musikschulen, 45 T€ Sportförderung)	95.000 €	0 €
MKC-Zuschuss	35.000 €	35.000 €
Erhöhung Zuschuss abs	5.000 €	10.100 €
Erhöhung Zuschuss für Musik und Konzerte	10.050 €	15.151 €
Erhöhung Zuschuss KVHS	47.620 €	61.346 €
Zuschuss Erhöhung Jugendamt, nach 510-Stellen-Programm ab 2017 wieder ein 610-Stellen-Programm	111.776 €	111.776 €
Verschiedenes	55.241 €	52.896 €
Volumen 2017 und 2018	8.558.642 €	8.485.224 €

# Kunst- und Kulturförderung

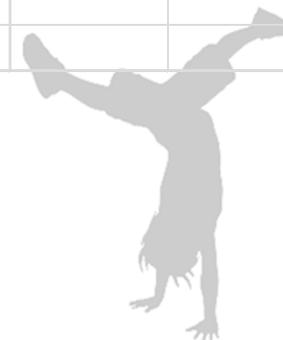


Zuschuss des Landkreises	vorl. Ergebnis 2014 in €	vorl. Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2018 in €
<b>Uckermärkische Bühnen Schwedt</b>					
Zuschuss ubS	500.000	500.000	500.000	505.000	510.100
<b>Musik</b>					
Zuschuss für Musik und Konzert	500.000	500.000	500.000	510.050	515.151
↳ Zuschuss Kulturangebot	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
↳ finanziert aus Zuwendungen vom Land	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
<b>Zuschüsse an Bibliotheken</b>					
Erstattung an Gemeinden/Gemeindeverbände	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>Zuschüsse an Bildungseinrichtungen</b>					
Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen	133.629	154.770	132.000	160.000	160.000
↳ Zuweisungen vom Land	-112.745	-128.548	-105.000	-130.000	-130.000
Förderung von zusätzlichen Bildungsangeboten	0	0	100.000	100.000	100.000
<b>Kulturpflege</b>					
Ehm-Welk-Preis	2.000	0	2.000	0	2.000
Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen, Kulturangebot	53.851	61.959	72.400	64.400	64.400
	<b>1.096.735</b>	<b>1.108.181</b>	<b>1.221.400</b>	<b>1.229.450</b>	<b>1.241.651</b>

# Sportförderung



Zuschuss des Landkreises	vorl. Ergebnis 2014 in €	vorl. Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2018 in €
Zuschüsse an Sportvereine und -verbände	86.100	86.100	86.100	86.100	86.100
Zuschüsse an Sportvereine und -verbände aus BuT bzw. Fortführung		* 40.782		45.000	0
Zuschuss Jugend trainiert für Olympia	3.106	** 6.794	4.600	4.600	4.600
Kreissportbund Uckermark	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Personal- und Sachaufwendungen	0	0	0	0	0
	<b>105.206</b>	<b>149.676</b>	<b>106.700</b>	<b>151.700</b>	<b>106.700</b>
* verfügbare Mittel für 2014 und 2015 jeweils 45.000 €, nicht verbrauchte Mittel wurden nach 2016 übertragen					
** einschließlich Haushaltsreste					



# Musikschule



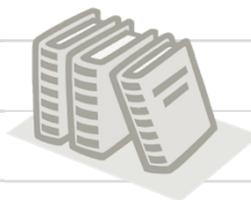
<b>Musikschule</b> Zuschuss des Landkreises	vorl. Ergebnis 2014 in €	vorl. Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2018 in €
Personal- und Sachaufwand	646.842	584.482	672.338	727.877	720.197
Zuschuss Musik- und Kunstschule Schwedt	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Musikförderung aus BuT bzw. Fortführung		* 1.078		30.000	0
Zuschuss MKC				35.000	35.000
Zuschuss Musik- und Kunstschule von Redern, Angermünde				8.000	8.000
./. Erträge (Zuweisungen vom Land und Zuschüsse, Leistungsentgelte)	-235.338	-258.687	-287.539	-303.569	-303.234
	<b>471.504</b>	<b>386.873</b>	<b>444.799</b>	<b>557.308</b>	<b>519.963</b>
* verfügbare Mittel für 2014 und 2015 jeweils 30.000 €, nicht verbrauchte Mittel wurden nach 2016 übertragen					



# Kreisvolkshochschule



<b>Kreisvolkshochschule</b> Zuschuss des Landkreises	vorl. Ergebnis 2014 in €	vorl. Ergebnis 2015 in €	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2018 in €
Personal- und Sachaufwand	578.573	600.640	642.227	763.445	767.304
davon: Honorare	141.151	135.497	143.000	193.000	193.000
davon: Unterrichtsmaterial und Lernmittel	8.562	5.427	4.900	10.000	10.000
davon: Öffentlichkeitsarbeit	6.902	7.616	8.000	12.000	12.000
davon: Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	5.355	1.638	0	10.000	10.000
./i. Zuweisungen vom Land im Bereich:					
Erwachsenenbildung (Grund-, Aus- und Fortbildung )	-36.597	-49.801	-42.000	-50.000	-50.000
Kerngeschäft, Sprachkurse, Sprachkurse Asyl	-86.286	-102.475	-85.400	-150.000	-150.000
./i. Nutzungsentgelte Kursgebühren	-172.763	-181.083	-187.000	-187.000	-187.000
./i. Sonstige Erträge und Leistungsentgelte	-13.275	-40.428	-13.977	-14.975	-5.108
	<b>269.652</b>	<b>226.853</b>	<b>313.850</b>	<b>361.470</b>	<b>375.196</b>



## Entwicklung der Abschreibungen (€)



	Ist 2013	vorl. Ist 2014	vorl. Ist 2015	Plan 2016	PE 2017	PE 2018
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	191.859	227.243	190.918	96.743	97.054	70.830
Abschreibungen auf Gebäude	1.994.908	2.172.011	2.325.686	2.091.405	2.291.553	2.291.553
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	1.931.274	2.144.951	2.328.554	1.880.925	2.243.418	2.222.596
Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen	1.345.824	1.403.413	1.481.072	686.890	981.994	629.647
Abschreibungen für geplante Investitionen	0	0	0	1.714.507	2.323.930	2.968.017
Wertberichtigungen von Forderungen	313.153	1.231.756	213.617	111.490	0	0
Abschreibungen uneinbringliche Forderungen (NS)	274.392	469.993	424.945	311.550	364.500	328.050
Abschreibungen auf den Abgang kameraler Kasseneinnahmereste	29.413	12.646	136.083	86.575	0	0
außerplanmäßige Abschreibungen	32.181	617	9.719	0	0	0
	<b>6.113.004</b>	<b>7.662.630</b>	<b>7.110.594</b>	<b>6.980.085</b>	<b>8.302.449</b>	<b>8.510.693</b>

# Investitionstätigkeit 2017/2018 (Vorbericht Seite 28 – 30)



in Mio.€	2017	2018
Gesamt (ohne Vorjahre)	≈ 9,5	≈ 8,7
davon investive Schlüsselzuweisung	≈ 2,9	≈ 1,6
davon Fördermittel des Landes, der EU	≈ 4,5	≈ 3,7
davon Sonderrücklage aus nicht verwendeten allgemeinen investiven	≈ 1,7	≈ 0,6
<b>Defizit</b>	<b>≈ -0,3</b>	<b>≈ -2,7</b>

1	Straßen/Brücken	1.984.828 €	3.912.500 €
2	Schulen/Sporthallen	2.655.000 €	955.000 €
3	Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude	79.100 €	100.000 €
4	Gebäudefinanzierung Asyl	1.238.763 €	1.195.751 €
5	Radwege	735.050 €	69.200 €
6	Regionalleitstelle	50.000 €	25.000 €
7	Brand- und Katastrophenschutz	504.900 €	347.600 €
8	Erwerb Fahrzeuge/Mobiliar/Geräte/PC-Technik	1.595.250 €	1.531.650 €
9	Sonstiges	616.200 €	581.200 €
		<b>9.459.091 €</b>	<b>8.717.901 €</b>



# Ausblick



# Chancen



## 1. Allgemeine Finanzmittel

- Auf Basis des vorliegenden Landeshaushaltes

## 2. Referentenentwurf eines Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen

- 5 Mrd. € zur Stärkung der Kommunalfinanzen ab 2018
- Übernahme der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft in den Jahren 2016 -2018
- Umsetzung über höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft

## Mögliche Mehreinnahmen

- von **1 Mio. €** jährlich
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- von **2,2 Mio. €** in 2017
- von **4,0 Mio. €** in 2018
- von **4,6 Mio. €** ab 2019



## 1. Überprüfung des „Hartz-IV“- Soziallastenausgleichs

- Wird seit 2005 ausgereicht
- Überprüfung alle 3 Jahre
- Aktuell für Brandenburg:  
147,63 Mio. €
- Aktuell für den Landkreis  
Uckermark: 11,42 Mio. €
- Nächste Überprüfung im Herbst  
2016
- Eine nicht unwesentliche  
Verringerung wurde angekündigt

## Möglicher Einnahmeverlust

- Von **3,8 Mio. €** in  
2017 (1/3)
- Weitere **1 Mio. €**  
jährlich ab 2018

# Risiken



## 2. Risiken im Jugendamtsbereich

### 2.1 mögliche Steigerung der Kita-Kosten

- durch Anstieg der Kinderzahlen aufgrund steigender Geburtenraten
- durch Kostensatzsteigerung aufgrund von Tariferhöhungen

### 2.2 Förderung freier Träger

- eventuelle Nachforderungen aus Kostensatzverhandlungen

### 2.3 Eingliederungshilfe

- Sonderfall stationäre Unterbringung

## Mögliche Mehrbelastung

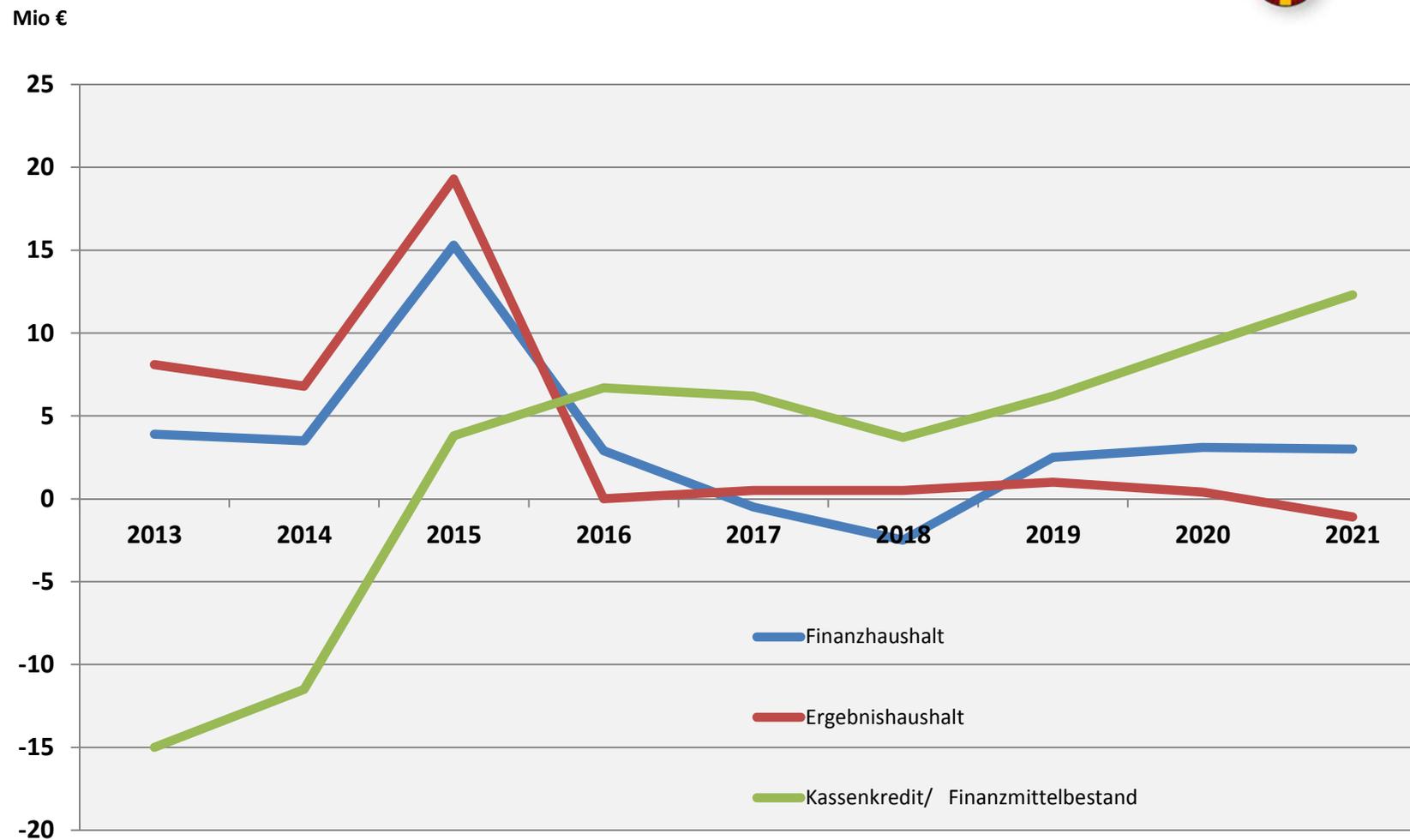
- von **1,1 Mio. €** in 2017
- von **1,3 Mio. €** jährlich ab 2018
  
- von **0,4 Mio. €** in 2017
  
- von jeweils **176.000 €** 2017 und 2018

## Gegenüberstellung Chancen und Risiken



Jahr	Mögliche Mehreinnahmen	Mögliche Mehrbelastungen und Einnahmeverluste	Deckungsreserve
2017	3,2 Mio. €	-5,5 Mio. €	-2,3 Mio. €
2018	5,0 Mio. €	-6,2 Mio. €	-1,2 Mio. €
2019	5,6 Mio. €	-7,1 Mio. €	-1,5 Mio. €
2020	5,6 Mio. €	-8,1 Mio. €	-2,5 Mio. €
2021	5,6 Mio. €	-9,1 Mio. €	-3,5 Mio. €

# Entwicklung von Finanzhaushalt, Ergebnishaushalt und Finanzmittelbestand





**Haushaltssatzung  
des Landkreises Landkreis Uckermark für die Haushaltsjahre 2017 und 2018**

Auf Grund der §§ 65 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss des Kreistages vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	2017	2018
ordentlichen Erträge auf	359.669.712 €	359.114.319 €
ordentlichen Aufwendungen auf	359.150.259 €	358.608.508 €
außerordentlichen Erträge auf	30.000 €	30.000 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	15.000 €	70.000 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	359.056.182 €	356.275.691 €
Auszahlungen auf	359.547.102 €	358.726.984 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.566.786 €	350.840.566 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.681.539 €	349.609.316 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.489.396 €	5.435.125 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.459.091 €	8.717.901 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	406.472 €	399.767 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €	0 €

**§ 2**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite gemäß §76 BbgKVerf wird für 2017 auf 45.000.000 € und für 2018 auf 45.000.000 € festgesetzt.

**§ 3**

Mit der Haushaltsplanung 2017/2018 werden keine Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen für künftige Haushaltsjahre festgesetzt.

**§ 4**

1. Die Kreisumlage nach § 130 BbgKVerf wird für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 auf einheitlich 45,9 v. H. der für die Städte und Gemeinden des Landkreises Uckermark jeweils geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Die Festsetzung der von den Städten und Gemeinden zu entrichtenden Kreisumlage erfolgt mittels Heranziehungsbekleid.

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000,00 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 300.000,00 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürfen, wird wie folgt festgesetzt:

Personalaufwendungen und –auszahlungen	200.000 EUR
Transferaufwendungen und –auszahlungen	200.000 EUR
Übrige Aufwendungen und Auszahlungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes	50.000 EUR
Investitionsauszahlungen	100.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	50.000 EUR

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen unterhalb der o. g. Erheblichkeitsgrenzen, zu denen der Kämmerer die Zustimmung erteilt, sind dem Kreistag quartalsweise frühestmöglich zum nächsten Kreistag laut Terminplan vorzulegen. Überschreitungen unter 200,00 EUR bedürfen keiner Zustimmung.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei
  - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages um 2 % des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen, d. h. 7.183.000 EUR in 2017 und 7.172.200 EUR in 2018, festgesetzt.
  - b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen in Höhe von 1 % des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen, d. h. in Höhe von 3.591.500 EUR für 2017 und 3.586.100 EUR für 2018, festgesetzt. Für bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche investive Einzelauszahlungen gilt eine Wertgrenze in Höhe von 400.000 EUR pro Haushaltsjahr.

Abweichend dazu wird für bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche investive Auszahlungen für den Breitbandausbau im Landkreis Uckermark eine Wertgrenze in Höhe von 1.000.000 EUR pro Haushaltsjahr festgelegt.

Prenzlau, den

.....  
Landrat

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

